

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

In der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

UNIVERSITÄTSPROFESSUR W3 (M/W/D) FÜR VERKEHRSWEGBAU

zu besetzen.

Die*der zukünftige Stelleninhaber*in soll in Forschung und Lehre das Fachgebiet Verkehrswegebau vertreten.

Gesucht wird eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit mit starkem Bezug zu grundlagenorientierter Forschung, die mit hoher nationaler und internationaler Sichtbarkeit publiziert und Studierende sowie Mitarbeitende zu begeistern weiß. Berufspraktische Erfahrungen und eine gute Vernetzung in die Baupraxis sind von Vorteil. Die*der zukünftige Stelleninhaber*in soll die an der Fakultät vorhandenen Schwerpunkte ergänzen und diese aktiv weiterentwickeln. Herausragende Leistungen in mehreren der folgenden Bereiche sind erwünscht:

- Innovative Asphaltbauweisen
- Nachhaltige Alternativmaterialien für Bitumen
- Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft im Straßenbau
- Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrswegebau
- Sensorik und Energietechnik in Straßen
- Performance Monitoring, Erhaltungsmanagement und Lebenszyklusanalysen der Verkehrsinfrastruktur

Für die experimentelle Forschung steht am Lehrstuhl ein Labor mit umfangreicher Geräteausrüstung zur Prüfung von bitumenhaltigen Bindemitteln sowie asphaltgebundenen und ungebundenen Baustoffgemischen zur Verfügung.

Positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie der Nachweis besonderer Eignung für die akademische Lehre werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Die Berufungsvoraussetzungen nach § 36 ff. Hochschulgesetz NRW müssen erfüllt sein.

Weiterhin werden erwartet:

- ein hohes Engagement in der Lehre,
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichem Arbeiten,
- die Bereitschaft und nachgewiesene Fähigkeit, erhebliche drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben und sich an Forschungsverbänden zu beteiligen,
- Führungserfahrung.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Kopien der Zeugnisse/Urkunden, Publikationsliste, Verzeichnis der bearbeiteten Forschungs- und/oder Ingenieurprojekte, Angaben der Forschungsinteressen, Auflistung eigener Drittmittelbewerbungen, Nachweise von Erfahrung mit bzw. Eignung für die akademische Lehre) werden bis zum **15.09.2025** erbeten über unser Online-Bewerbungsformular.

Weiterführende Informationen zur Fakultät finden Sie auf unserer Homepage unter www.rub.de/fbi.

Kontakt für weitere Informationen:

Dekanat Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Tel.: +49 234 32-26124.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren:
<https://www.ruhr-uni-bochum.de/de/informationen-zur-erhebung-personenbezogener-daten>.

